**Presseinformation**

2. Mai 2006

## Krankenhausübernahme durch das Land Niederösterreich

### Offene Punkte einvernehmlich zwischen dem Land NÖ, Arbeiterkammer NÖ, Zentralbetriebsrat und Gewerkschaft öffentlicher Dienst geklärt

Nach der Einigung über offene Punkte im Zusammenhang mit der Übernahme aller Bediensteten der Krankenanstalten durch das Land Niederösterreich erklärten GÖD-Vorsitzender Fritz Neugebauer und der Vorsitzende des Zentralbetriebsrates Peter Maschat, dass nun kein Grund zu einer Klagsführung mehr gegeben sei.

AKNÖ-Präsident Josef Staudinger zeigt sich über das konsensuale Ergebnis erfreut: „Wir werden uns auch weiterhin für die berechtigten Anliegen der Beschäftigten einsetzen."

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll begrüßte das Ergebnis und betonte das gute Funktionieren der Sozialpartnerschaft.

Die im Zusammenhang mit der Übernahme von Gemeindespitälern noch erörterten offenen Punkte von zu wahrenden Rechten der übernommenen Bediensteten aus ihrem Dienstverhältnis konnten nun einer endgültigen Klärung zugeführt werden. In intensiven Verhandlungen zwischen dem Land Niederösterreich einerseits und der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst, der Arbeiterkammer NÖ und dem Zentralbetriebsrat der NÖ Krankenanstalten andererseits konnte eine Einigung erzielt werden.

Im Vorfeld waren von den Dienstnehmervertretungen Forderungen erhoben worden, die Details der arbeitsrechtlichen Übergangsbestimmungen betrafen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at


E-Mail: presse@noel.gv.at